

des nächsten Kapitels¹ lässt sich erkennen, dass IV, 3 zu dem Bertold'schen Berichte nicht gehört hat.

q. IV, 6. Ludwigs Tod wird seiner Gemahlin verkündigt. — Der Bericht ist wahrscheinlich nicht von Bertold gegeben, da er erst im Jahre 1228 aus Italien zurückkehrte². Der Dialog macht auch dies Kapitel verdächtig.

r. V, 7—V, 8 (Quorum primus — reversi). Strafrede Rudolfs von Vargula gegen Heinrich Raspe wegen der Vertreibung der Elisabeth. — Wir müssen vorläufig unentschieden lassen, ob die Ueberlieferung von ihrer Ausstossung haltbar ist oder nicht³. Denn wenn diese als unhistorisch angesehen wird, so ist die vorliegende Erzählung von der Strafpredigt ohne weiteres hinfällig, da sie ohne die Vertreibung in der Luft schwebt. — Läge eine Nachricht Bertolds zu Grunde, so dürfte man mit Wahrscheinlichkeit eine neue Angabe über die Vertreibung erwarten, zumal er bisher davon dem Anschein nach nichts mitgetheilt hatte⁴. Doch Rudolf von Vargula bringt hier nur diejenigen thatsächlichen Umstände, die Dietrich schon vorher den Dictis nacherzählt hat. Eine Nebeneinanderstellung der betreffenden Stellen zeigt es:

Dietr. V, 7 (Strafpredigt).	Dietr. IV, 7 (Vertreibung).	Dict. 2019 B.
1. Fratris tui relictam . . . sine causa de hospitio et possessionibus . . . eiecisti et inopem mendicare reliquisti.	1. quidam vasalli defuncti Principis, qui fratrem ipsius Henricum iuvenem regere debuerant, . . . percussam a Deo persecuti sunt et . . . ipsam de castro et cunctis eius possessionibus eiecunt.	1. eiecta fuit de castro et omnibus possessionibus dotalicii sui a quibusdam vasallis mariti sui fratre ipsius mariti iuvene existente.
2. Pupillos fratris . . . a matre propter inopiam separari et elongari oportuit.	2. pressainopia parvulos uteri sui ad diversa loca et remota compulsa est a se propter alimoniam elongare.	2. inopia cogente ad diversa loca et remota parvulos suos misit, ut ibi alerentur.

Die Rede Vargulas erwähnt von der Vertreibung nur, dass Elisabeth von der Wartburg⁵ und ihren Besitzungen ent-

1) Dietr. IV, 4: 'Porro bene dispositis omnibus . . . profectus est Ludewicus'. Die Darstellung springt damit auf den Abschied in Schmal-kalden zurück und lässt IV, 3 als fremde Episode hervortreten. 2) Siehe S. 477. 3) S. S. 453 ff. 4) S. S. 457 f. 5) Mit 'hospitio' in V, 7 ist die Burg gemeint.